

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.490.767

Wien, am 7. August 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen haben am 11. Juni 2025 unter der Nr. **2523/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Hakenkreuz-Schmierereien in Ulrichsberg (Oberösterreich)“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Seit wann sind die oben geschilderten Fälle in Ihrem Zuständigkeitsbereich bekannt?*

Die Anzeigeerstattung erfolgte am 25. Mai 2025, um 08:00 Uhr telefonisch bei der Landesleitzentrale der Landespolizeidirektion Oberösterreich.

Zu den Fragen 2 und 3:

- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, wann genau es zu diesem Vorfall gekommen ist?*
 - Gibt es Videoaufzeichnungen von der Tat?*
- *Wird gegen unbekannt ermittelt bzw. konnten die Täter bereits ausgemacht werden? (Bitte ggf. um Nennung von Alter und Geschlecht)*
 - Wenn ja, sind die Täter dem rechtsextremen Spektrum zuzuordnen?*
 - Wenn ja, sind die Täter bereits durch rechtsextrem motivierte Straftaten polizeilich aufgefallen?*

- c. *Wenn nein, sind die Ermittlungen hierzu eingestellt und wenn ja, warum?*
- d. *Ist etwas über die Hintergründe der Tat bekannt?*

Nach den bisherigen Erkenntnissen wurde die Tat am 25. Mai 2025 begangen.

Auf Grund der noch laufenden Ermittlungen muss derzeit von einer weitergehenden Beantwortung dieser Frage Abstand genommen werden.

Die Beantwortung des Unterpunktes c. fällt nicht in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Inneres.

Zur Frage 4:

- *Ermitteln die Behörden wegen Verstoß gegen das Verbotsgezetz?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn nein, wegen des Verstoßes gegen welche Rechtsnorm laufen hier Ermittlungen?*

Ja.

Zur Frage 5:

- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, wie hoch der Gesamtschaden ist, der durch die Tat entstanden ist?*

Der entstandene Schaden beläuft sich auf insgesamt EUR 2.550,23.

Gerhard Karner

